

# Nordkreis-Schüler im Blick

## Neues Angebot in Gifhorn: BBS I und II gründen gemeinsam Berufliches Gymnasium

Von Bernd Schossadowski

**Landkreis Gifhorn.** Die Berufsbildenden Schulen (BBS) I und II im Kreis Gifhorn starten eine gemeinsame Bildungs- und Ausbildungs-Offensive. Dazu richten sie zum Beginn des kommenden Schuljahres in enger Kooperation ein Berufliches Gymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Mechatronik in Gifhorn ein. Dieser Bildungsgang, den es kreisweit noch nicht gibt, beginnt mit Klasse 11, umfasst drei Schuljahre und führt zum Zentralabitur. Erster Schultag ist der 3. September.

„Wir wollen damit eine neues Angebot für technisch-naturwissenschaftlich interessierte Schüler, speziell aus dem Nordkreis, schaffen“, sagt Klaus Röhr, Leiter der BBS II. Denn im Gegensatz zu Jugendlichen aus dem südlichen Teil des Kreises Gifhorn, die die Beruflichen Gymnasien in Wolfsburg und Braunschweig besuchen können, ist der Weg für Schüler aus dem Nordkreis dorthin zu weit. „Diese neue schulische Alternative soll jetzt für den Nordkreis

in Gifhorn geschaffen werden“, erklärt Karsten Kreutzberg, Leiter des Fachbereichs Schule bei der Kreisverwaltung. Damit werde auch der Landkreis als Schulstandort gestärkt.

77 Schüler aus dem Kreis Gifhorn wurden im Schuljahr 2010/11 in Wolfsburg und Braunschweig unterrichtet. „Wir wollen für unseren neuen Bildungsgang aber nicht alle diese Schüler abgreifen, sondern zunächst mit einer Lern-

gruppe von 24 jungen Leuten anfangen“, betont Röhr. Bei entsprechender Nachfrage werde im Schuljahr 2013/14 eine zweite Klasse geschaffen.

Das Berufliche Gymnasium mit Schwerpunkt Mechatronik richtet sich besonders an Schüler, die ihre berufliche Zukunft im Feld der modernen Technologien wie Elektro- und Medizintechnik oder der Ingenieurberufe sehen. Zudem soll damit die Abiturquote im Kreis Gif-

horn, die unter dem Bundeschnitt liegt, erhöht werden.

Beide Berufsbildenden Schulen teilen sich den Unterricht: Der technisch orientierte Teil mit Mathematik, Physik, Technik und Fachpraxis findet an zwei Tagen in der Woche am BBS-II-Standort am I. Koppelweg 50 statt. Die allgemein bildenden Fächer werden an drei Tagen pro Woche in den BBS I, Alter Postweg 21, unterrichtet.

Heidi Lobert, Leiterin der BBS I, sieht es als große Chance an, dass künftig Schüler aus ganz verschiedenen Bildungsgängen und Schulformen aufeinandertreffen. „Wir wollen sie dann auf einen Level bringen“, sagt sie. Bewerben können sich alle Schüler, die die neunte Gymnasialklasse abgeschlossen haben und die Versetzung in Klasse 10 vorweisen können, ebenso Schüler nach der zehnten Klasse eines Gymnasiums oder mit Erweitertem Sekundarabschluss I aus Real-, Berufs- oder Gesamtschule. Auswahlkriterien sind die Zeugnisnoten und ein Aufnahmetest. Bis Ende März nehmen BBS I und II Anmeldungen entgegen.



**Der neue Bildungsgang mit dem Schwerpunkt Mechatronik startet am 3. September in den BBS I und II in Gifhorn.** Archivfoto: Peiser